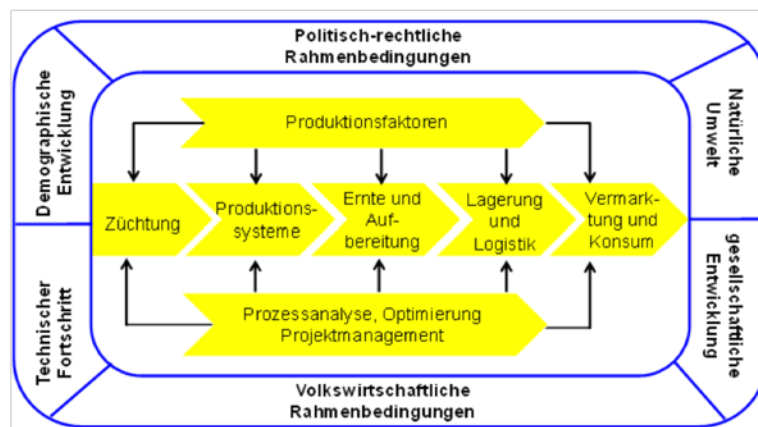


## Neu: Gemeinsamer Masterstudiengang Gartenbaumanagement der Technischen Universität München und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

**Ab dem Wintersemester 2014/15 werden in Weihenstephan Experten für alle Bereiche der gartenbaulichen Wertschöpfungskette ausgebildet**

Die Technische Universität München (TUM) und die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) bieten ab dem kommenden Wintersemester 2014/15 den neuen Masterstudiengang Gartenbaumanagement am Studienort Freising-Weihenstephan an. Der Master Gartenbaumanagement orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette gartenbaulicher Produkte, von der Produktion der Vorleistungen bis zum Einzelhandel (vgl. Abbildung 1). In der Struktur des Studienganges zeigt sich sowohl die Grundlagenorientierung der TUM, als auch die Anwendungsorientierung der HSWT in einem abgestimmten Gesamtkonzept. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit zur individuellen Spezialisierung und Profilbildung sowohl im Hinblick auf konkrete Berufsziele als auch auf die weitere individuelle Entwicklung in Führungspositionen.



**Abbildung 1: Wertschöpfungsketten im Hortibusiness (in Anlehnung an Bokelmann, 2009)**

### Kernthemen und Ziele

Gartenbauliche Supply Chains und die gehandelten Produkte sind sehr komplex. Unternehmen von unterschiedlicher Größe, kulturellem Hintergrund, Managementstruktur, Knowhow und Kompetenzen arbeiten regional, national und auch international intensiv zusammen, um auf den Märkten bestehen zu können. Auf dem Weg von der Produktion zum Konsumenten werden auf den Stufen entlang der Supply Chains verschiedene Anforderungen an das Produkt gestellt. Neben spezifischen Anforderungen an Produkt und Prozess, sind aber auch die Rahmenbedingungen (z.B. Politik, Gesellschaft und Technik) bei der Entwicklung und Steuerung von Supply Chains zu berücksichtigen. Um die verschiedenen Anforderungen und Besonderheiten entlang der Wertschöpfungsketten, insbesondere an den Schnittstellen zu managen und zu koordinieren, ist ein tiefes Verständnis aller Ebenen und Stufen dieser Ketten und deren Zusammenwirken nötig. Diesem Umstand wird der Studiengang durch eine gezielte Auswahl von Modulen zu Themen wie Supply Chain Management, Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeit, Unternehmensführung und Corporate Social Responsibility gerecht. Alles in allem vermittelt der Studiengang den Studierenden spezifisches Managementwissen und zusätzliches Knowhow, um im Anschluss insbesondere verschiedenste Schnittstellenfunktionen der Wertschöpfungskette übernehmen zu können.

## Berufliche Perspektiven

Potentielle Arbeitgeber für Absolventen sind unter anderen Groß- und Einzelhandelsunternehmen für gartenbauliche Produkte, verarbeitende Unternehmen, sowie Dienstleistungsunternehmen der Wertschöpfungskette, insbesondere Logistikunternehmen. Insgesamt erschließt der Studiengang ein sehr umfangreiches Tätigkeitsfeld, das von genossenschaftlichen und privaten Erfassungsgroßhändlern sowie Importeuren bis zu Einzelhandelsunternehmen, etwa dem klassischen Lebensmitteleinzelhandel, aber auch Gartencentern oder Einzelhandelsgärtnereien reicht. Das gesamte Arbeitsfeld ist von einem bereits bestehenden Nachwuchsmangel an qualifizierten Fach- und Führungskräften gekennzeichnet und wird zukünftig einen wachsenden Bedarf aufweisen. Weiterhin besteht in öffentlichen Forschungseinrichtungen und in forschenden Unternehmen des Hortibusiness ein erheblicher Bedarf an wissenschaftlichen Nachwuchskräften.

## Aufbau des Studiengangs

Der Masterstudiengang Gartenbaumanagement umfasst vier Semester und setzt sich aus Pflicht- und Wahlmodulen zusammen. Der Aufbau ermöglicht es, dass der Studiengang im Winter- wie auch im Sommersemester begonnen werden kann. Das umfangreiche Angebot an Wahlmodulen bietet ein hohes Maß an Flexibilität sowie vielfältige Vertiefungsmöglichkeiten. Das im Masterstudiengang Gartenbaumanagement verankerte Managementpraktikum im Wahlbereich eignet sich insbesondere, um einen kürzeren Auslandsaufenthalt in das Studium zu integrieren - ohne damit die Regelstudienzeit zu verlängern (Mobilitätsfenster im 3. Semester).

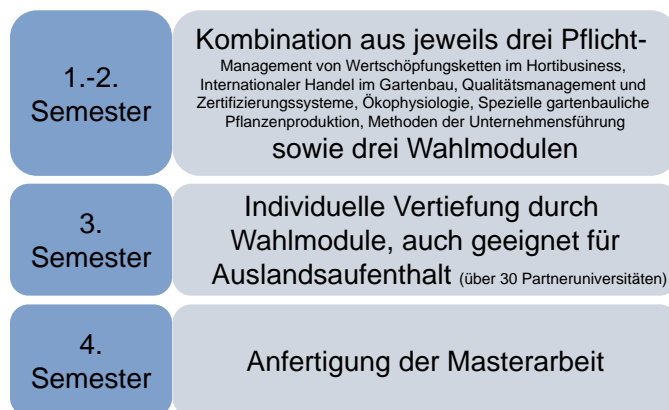


Abbildung 2: Aufbau des Studienganges

## Bewerbung

Absolventen mit einem Abschluss (Bachelor oder vergleichbarer Abschluss) in den Studiengängen Gartenbauwissenschaften, Gartenbau, Agrarwissenschaften, Landwirtschaft, Umwelt- und Naturwissenschaften, Biologie, Betriebswirtschaft oder vergleichbaren Studiengängen sind eingeladen sich für den Masterstudiengang Gartenbaumanagement zu bewerben. Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2014/15 ist der 31. Mai 2014. Weiterführende Informationen zu Bewerbung und Studienberatung befinden sich auf der Internetseite der Studienfakultät für Agrar- und Gartenbauwissenschaften ([agrار.wzw.tum.de](http://agrار.wzw.tum.de)) oder kontaktieren sie direkt den Studiengangskoordinator Dr. Markus Gandorfer ([markus.gandorfer@tum.de](mailto:markus.gandorfer@tum.de), Tel. 08161 71 3567).